

Sei die Liebe des Heiligsten Herzens Jesu Monatliche Besinnung in Busesa, Uganda



Es war ein wunderbarer Moment am Samstagnachmittag, als sich die Schwestern der Busesa-Kommunität zu einer Zeit der Besinnung versammelten. Das Material für die Besinnung wurde von den Schwestern der Regina Pacis-Provinz aus Incheon vorbereitet. Der Raum war schön hergerichtet und geschmückt mit Blumen, einem gerahmten Bild der göttlichen Barmherzigkeit, einem Herz-Jesu-Bild und einer Statue der heiligen Julie, unserer geistlichen Mutter; vor uns eine brennende Kerze. Diese Bilder stellen für uns dar, dass Jesus selbst bei uns anwesend ist. Das Ambiente stimmte uns tiefer auf unsere Reflexion ein.

Das Thema unserer Besinnung war „Sei die Liebe des Heiligsten Herzens Jesu“. Die Schwestern dachten tief über das Heiligste Herz Jesu nach, das Herz, das für uns gelebt hat, das für uns durchbohrt wurde und für uns geblutet hat. Es war ein wunderbarer Moment, über das Heiligste Herz Jesu nachzudenken, das tiefe Herz voller Liebe, das sich nach uns sehnt, in Verbindung mit dem geistlichen Erbe der heiligen Julie.

Das Heiligste Herz Jesu inspirierte uns, mit dem Geist Jesu Christi in die Welt hinauszugehen und selbst zur Liebe zu werden. Die Reflexion lud uns ein, den Glauben und die Hingabe an das Heiligste Herz Jesu zu leben, indem wir Gottes barmherzige Liebe mit den Armen und Ausgegrenzten teilen.

Nach der Besinnung sangen die Schwestern, im Herzen vereint, das Lied: „Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf dich.“

Nach der Besinnung hatten die Schwestern ein besonderes Essen, wie es von der Provinz Regina Pacis vorgeschlagen war. Es bestand aus Reis, Spaghetti, Rindfleisch, Pilzen und Gemüse. Beim Zubereiten und Teilen des Essens waren die Schwestern von großer Freude erfüllt, mit unseren Schwestern in der Regina-Pacis-Provinz vereint zu sein. Alle Schwestern genossen das Essen und waren sehr glücklich und dankbar, dass unsere Schwestern in der Provinz Regina Pacis so wundervolles Material zur Besinnung vorbereitet haben und das Essen geteilt haben, das uns allen gut schmeckte.

Sr. Jennifer Marie SND